

Einführung Power Automate bei der PostFinance AG

Studiengang : EMBA General Management

Die Reduktion von manuellen Tätigkeiten und die damit verbundene Automatisierung von Prozessen ist für viele Firmen ein erklärtes Ziel. Auch die PostFinance AG, eines der führenden Schweizer Finanzinstitute, hat sich vor Jahren für diesen Weg entschieden. Durch die Einführung von Microsoft 365 kommt im Jahr 2022 mit Power Automate eine neue Technologie dazu. Diese Arbeit leistet einen wertvollen Beitrag zur effizienten und reibungslosen Einführung der Technologie.

Einleitung

Bei der PostFinance AG wurden in den letzten Jahren viele zentralisierte Prozesse, zum Beispiel im Bereich vom Backoffice, automatisiert. Im Verlaufe des Jahres 2022 wird bei der PostFinance AG das Upgrade auf Microsoft 365 durchgeführt. Nach dem Upgrade steht der Unternehmung mit der Komponente Power Automate eine neue Automatisierungstechnologie zur arbeitsplatzspezifische Automatisierung zur Verfügung und folglich die potentielle Entlastung aller Mitarbeitenden.

Problemstellung

Durch die Einführung der Komponenten wird es allen Mitarbeitenden der PostFinance AG möglich sein, Automatisierung direkt am eigenen Arbeitsplatz zu betreiben. Dadurch kann rasch ein Wildwuchs von Anwendungen ungenügender Qualität entstehen. Nicht geregelte Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten können dazu führen, dass man die Übersicht über die Umsetzungen verliert. Auch Datenlecks und Datenabflüsse in beliebige Drittsysteme sowie eine Schatten-IT können durch den individuellen Gebrauch und ohne die nötige Governance entstehen.

Ziele

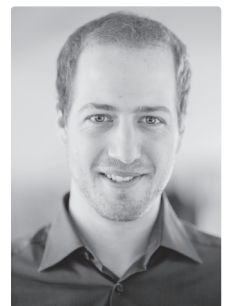
Die vorliegende Arbeit zeigt auf, wie innerhalb der PostFinance AG das arbeitsplatzspezifische Automatisierungspotenzial aufgedeckt, die Attraktivität quantifiziert und mittels Power Automate umgesetzt werden kann. Es wird definiert, welche organisatorischen Strukturen geschaffen und welche Unterstützung angeboten werden muss, damit die Mitarbeitenden der PostFinance AG die Komponente optimal und effizient einsetzen können.

Resultate

Dabei wird deutlich, dass sich die Komponente Power Automate sehr gut für die Automatisierung der arbeitsplatzspezifischen Potentiale eignet. Nebst weiteren Faktoren müssen zwei wesentliche Schwerpunkte zwingend beachtet werden. Der erste Punkt ist die Lancierung des Themas als Vorhaben innerhalb der PostFinance AG, damit finanzielle und zeitliche Ressourcen bereitgestellt werden und das Thema unternehmensweit Sichtbarkeit erhält. Der zweite Punkt umfasst die Übergabe der Verantwortung ans Solution Team Automation Center of Excellence, damit sich Automatisierungsspezialistinnen und -spezialisten innerhalb des Delivery Teams Robotic Process Automation mit dem Thema sowie den applikationsspezifischen Rechten und Pflichten auseinandersetzen. Diese Arbeit leistet einen wertvollen Beitrag, den maximalen Nutzen aus der verheissungsvollen Komponente Power Automate zu generieren und diese risikoarm allen Mitarbeitenden der PostFinance AG zur Verfügung zu stellen.

Methodik

Durch Beobachtungen im realen Nutzungskontext der Mitarbeitenden wurden Automatisierungspotentiale ausgemacht und anhand zweier Beispiele eine Machbarkeitsüberprüfung durch Power Automate erarbeitet. Diese Beispiele zeigen, wie die Attraktivität der Potentiale bewertet und damit vergleichbar gemacht werden kann. Basierend auf Ansätzen der Systemtheorie wurde eine Auslegeordnung der risikominimierenden Massnahmen und der Aktivitäten rund um die Einführung von Power Automate bei der PostFinance AG erarbeitet.



Stephan Vetsch

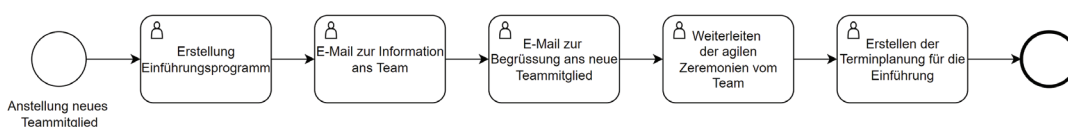


Bild 1 - Automatisierter Prozess zur Überprüfung der Machbarkeit der Automatisierung durch Power Automate